

Verfüllmörtel

# PCI Barra<sup>®</sup> Inject

für Bohrlöcher, Hohlräume und Risse im Mauerwerk



vormals PCI Bohrlochsuspension

## Anwendungsbereiche

PCI Barra Inject ist eine zementäre Suspension und für folgende Anwendungen geeignet:

- Zum Verfüllen bzw. Verpressen von Rissen und Hohlräumen im Mauerwerk, wie z. B. zweischaliges Mauerwerk mit loser Schüttfüllung im Kern und mit Rissen bis zu 5 mm.
- Zur Vor und Nachverfüllung bei einer Horizontalabdichtung mit PCI Barra Creme oder PCI Barra Gisol.
- Zum Ausfüllen der Zwischenräume bei nachträglichem Einbau einer Horizontalabdichtung im Mauersägeverfahren (z. B. Folien, nichtrostende Stahlbleche).

## Produkteigenschaften

- **Fließfähig**, Ausfüllung der Hohlräume auch bei komplizierten Querschnitten.
- **Schwindarm und langsam abbindend**, rissfreie und volumenbeständige Aushärtung des Mörtels.
- **Sowohl drucklos als auch mit Verpressgeräten verarbeitbar.**
- **Sulfatwiderstandsfähig.**



## Daten zur Verarbeitung/Technische Daten

### Materialtechnologische Daten

|                      |  |
|----------------------|--|
| Materialbasis        | Spezialzement-Mischung mit Zusätzen zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit. Enthält weder Asbest noch anderweitige Mineralfasern. Kein gesundheitsschädlicher silikogener Quarz-Feinstaub bei der Verarbeitung. |
| Komponenten          | 1-komponentig  |
| Festmörtelrohddichte | ca. 1,5 g/cm <sup>3</sup> bzw. 1,5 kg/l  |
| Konsistenz           | pulvrig  |
| Körmung              | 0 – 0,1 mm   |
| Lagerfähigkeit       | mind. 9 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern   |
| Lieferform           | 25-kg-Kraftpapiersack mit Polyethyleneinlage<br>Art.-Nr./EAN-Prüfz. 1329/  |

### Anwendungstechnische Daten

|                         |  |
|-------------------------|--|
| Verbrauch               | ca. 1,8 kg Frischmörtel bzw.<br>ca. 1,2 kg Trockenmörtel pro l aufzufüllenden Hohlraum |
| Ergiebigkeit            | 25 kg PCI Barra Inject ergeben ca. 22 l Frischmörtel                                   |
| Anmachwassermenge für   |  |
| – 1 kg Pulver           | ca. 0,5 l  |
| – 25 kg Pulver          | ca. 12,5 l   |
| Verarbeitungstemperatur | + 5 °C bis + 30 °C (Mauerwerkstemperatur)  |
| Mischzeit               | ca. 2 Minuten  |
| Verarbeitbarkeitsdauer  | ca. 30 Minuten   |
| Erhärtungszeit          | ca. 7 Tage   |

## Untergrundvorbehandlung

- Vor dem Verfüllen bzw. Verpressen der Bohrlöcher ist der entstandene Bohrstaub durch Ausblasen zu entfernen.
- Rissiges hohlraumiges, stark saugendes Mauerwerk vornässen.

## Verarbeitung von PCI Barra Inject

**1** 25 kg PCI Barra Inject mit ca. 12,5 l Wasser in einem sauberen Arbeitsgefäß anmischen. Wasser vorlegen, PCI Barra Inject zugeben und ca. 2 Minuten lang zu einem knollenfreien, gießfähigen Mörtel anmischen. Mengen bis 25 kg können mit einem geeigneten

Rühr- oder Mischwerkzeug (z. B. von der Firma Collomix) als Aufsatz auf eine leistungsstarke Bohrmaschine angemischt werden, größere Mengen im Zwangsmischer.

**2** Angemischtes Material wird ohne Reifezeit entweder von Hand in die Bohrlö-

cher oder Risse hohlraumfrei eingebracht oder mit Hilfe von geeigneten Verpressgeräten (z. B. Membranpumpen) injiziert.

**3** Angemischte PCI Barra Inject laufend in Bewegung halten, z. B. durch Rühren.

## Bitte beachten Sie

- Vor dem Verfüllen von Rissen mit PCI Barra Inject sind diese mit PCI Polyfix 5 Min. oberflächendicht zu verspachteln.
- Beim Einsatz von PCI Barra Inject als Verfüllmaterial von Bohrlöchern ist es bei zweireihiger Bohrlochanordnung aus statischen Gründen erforderlich, die obere Bohrlochreihe erst nach dem Schließen der unteren Bohrlochreihe zu bohren. Die Erhärtung von PCI Barra Inject ist in jedem Fall abzuwarten.
- Nur soviel Material anrühren wie innerhalb der Verarbeitungszeit einzubringen ist.
- Wenn das Mauerwerk unter Druckwasserbelastung steht, kann es mit PCI Barra Inject nicht verfüllt werden.
- PCI Barra Inject nicht bei Mauerwerkstemperaturen unter + 5 °C und über + 30 °C verarbeiten.
- Angesteifter Mörtel darf weder mit Wasser verdünnt noch mit frischem PCI Barra Inject vermischt werden.
- Geeignete Werkzeuge können bezogen werden z. B. bei Collomix GmbH  
Horchstraße 2  
85080 Gaimersheim  
www.collomix.de
- Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist nur mechanisches Abschaben möglich.
- Lagerfähigkeit: mind. 6 Monate; trocken, nicht dauerhaft über + 30 °C lagern.

## Hinweise zur sicheren Verwendung

PCI Barra Inject enthält Zement:

Verursacht schwere Augenschäden.

Verursacht Hautreizungen. Kann die Atemwege reizen.

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Schutzhandschuhe (z. B. nitrilgetränkte Baumwollhandschuhe) und Augen-/Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Staub vermeiden. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spü-

len. Sofort ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen. BEI EINATMEN: An die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen und anschließend mit pflegender Hautcreme (pH-Wert ca. 5,5) eincremen. Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Das Produkt ist nicht brennbar. Deshalb

sind keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Wassergefährdungsklasse: 1 (Selbsteinstufung).

Auskunftgebende Abteilung:  
Produktsicherheit /Umweltreferat  
(zum Arbeits- und Umweltschutz)  
Tel.: 08 21/ 59 01- 380/-525  
PCI-Notfall-Bereitschaft:  
Tel.: +49 180 2273-112  
Giscode: ZP 1

*Weitere Informationen können dem PCI-Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.*

## Architekten- und Planer-Service

Bitte PCI-Fachberater zur Objektberatung heranziehen. Weitere Unterlagen bitte bei den Technischen PCI-Bera-

tungszentralen in Augsburg, Hamm, Wittenberg, in Österreich und in der Schweiz anfordern.

## Entsorgung von entleerten PCI-Verkaufsverpackungen

PCI beteiligt sich an einem flächendeckenden Entsorgungssystem für restentleerte Verkaufsverpackungen. DSD – Duales System Deutschland (Vertragsnummer 1357509) ist unser Entsorgungspartner. Restlos entleerte PCI-Verkaufsverpackungen können entsprechend dem aufgedruckten Symbol

auf der Verpackung über DSD entsorgt werden.

Weitere Informationen zur Entsorgung können Sie den Sicherheits- und Umwelthinweisen der Preisliste entnehmen und auch im Internet unter <http://www.pci-augsburg.eu/de/service/entsorgungshinweise.html>

### PCI-Beratungsservice für anwendungstechnische Fragen:



**+49 (8 21) 59 01-171**



**www.pci-augsburg.de**

Live-Chat

**Fax:**  
**Werk Augsburg** +49 (8 21) 59 01-419  
**Werk Hamm** +49 (23 88) 3 49-252  
**Werk Wittenberg** +49 (34 91) 6 58-263



zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem

### PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg  
Postfach 102247 · 86012 Augsburg  
Tel. +49 (8 21) 59 01-0  
Fax +49 (8 21) 59 01-372  
[www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)

### PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15 · Top 22 · 1010 Wien  
Tel. +43 (1) 51 20 417  
Fax +43 (1) 51 20 427  
[www.pci.at](http://www.pci.at)

### PCI Bauprodukte AG

Im Schachen · 5113 Holderbank  
Tel. +41 (58) 958 21 21  
Fax +41 (58) 958 31 22  
[www.pci.ch](http://www.pci.ch)

**PCI Barra® Inject,**  
**Ausgabe September 2018.**  
**Bei Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig;**  
**die neueste Ausgabe finden Sie immer aktuell**  
**im Internet unter [www.pci-augsburg.de](http://www.pci-augsburg.de)**

Die Arbeitsbedingungen am Bau und die Anwendungsbereiche unserer Produkte sind sehr unterschiedlich. In den Technischen Merkblättern können wir nur allgemeine Verarbeitungsrichtlinien geben. Diese entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Planer und Verarbeiter sind verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeit für den vorgesehenen Zweck zu prüfen. Für Anwendungsfälle, die im Technischen Merkblatt unter „Anwendungsbereiche“ nicht ausdrücklich genannt sind, sind Planer und Verarbeiter verpflichtet, die technische Beratung der PCI einzuholen. Verwendet der Verarbeiter das Produkt außerhalb des Anwendungsbereichs des Technischen Merkblatts, ohne vorher die Beratung der PCI einzuholen, haftet er für evtl. resultierende Schäden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit des Produktes dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unseres Produktes in eigener Verantwortung zu beachten. Die Erwähnung von Handelsnamen anderer Unternehmen ist keine Empfehlung und schließt die Verwendung anderer gleichartiger Produkte nicht aus. Unsere Informationen beschreiben lediglich die Beschaffenheit unserer Produkte und Leistungen und stellen keine Garantien dar. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Für unvollständige oder unrichtige Angaben in unserem Informationsmaterial wird nur bei grobem Verschulden (Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit) gehaftet; etwaige Ansprüche aus dem Produkthaftungsgesetz bleiben unberührt.